600.22, 18.02.2025Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Stellungnahme des Bauamtes

zur Sitzung: Bezirksvertretung Brackwede

☒ öffentlich / ☐ nicht öffentlich

am 20.02.2025

Anlass:

Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.02.2025 (Drucksachen-Nr. 9617/2020-2025) zur künftigen Verwendung des bisherigen Baubüros in der Hauptstraße

Frage:

Ist es aus Sicht der Verwaltung möglich, das bisherige Baubüro für die Begleitung des INSEK-Prozesses und für quartiersorientierte Angebote für weitere Jahre anzumieten?

1. Zusatzfrage: Welche Aktivitäten und Angebote könnten dort angesiedelt werden?
2. Zusatzfrage: Welche Kosten können hierfür entstehen?

Antwort:

Die Verwaltung hat bereits Kontakt mit dem Eigentümer des bisherigen Baubüros aufgenommen, um eine Anmietung zum Zwecke der Begleitung des INSEK-Prozesses zu sondieren.

zu Zusatzfrage 1:

Neben einer allgemeinen Begleitung des INSEK-Prozesses könnten in dem potenziellen Quartiersbüro folgende Angebote gemacht werden:

- Information und Beteiligung zu verschiedenen Projekten der Stadterneuerung,
- Beratung zu potentiellen privaten Fördermöglichkeiten (z. B. Fassadenprogramm),
- sozialraumorientierte Angebote (z. B. Stadtteilkoordination, Stadtteilmütter und mobile Seniorinnen- und Seniorenarbeit, städtisches Streetworkprogramm, Bürger*innensprechstunden, Unterstützung von Initiativen und Vereinen, Veranstaltungen und Workshops)

Diese Aufzählung ist ein erstes Ergebnis der bisherigen Bestandsaufnahme und nicht abschließend.

zu Zusatzfrage 2:

Die Kosten für eine Anmietung und eine entsprechende Ausstattung können zurzeit noch nicht valide ermittelt werden. Perspektivisch könnten die Kosten allerdings durch Fördermittel der Stadterneuerung finanziert werden. Diese Möglichkeit besteht derzeit jedoch noch nicht, da hierzu ein qualifiziertes INSEK durch den Fördermittelgeber bewilligt sein muss.